

Konsum und Produktion, Fabriknahrung und was sie mit uns macht

Quellen: ISBN 3-926453-31-1

Die Einflüsse auf unseren Alltag und unser Wohlbefinden sind heute so vielseitig wie noch nie! Es ist heute sehr schwer in allen Lebenslagen die nötige Uebersicht zu bewahren! Dadurch ist die Meinungs-, und Entscheidungsfindung für uns alle gestört.

Vielen Menschen scheint dieses Problem unlösbar und sie versuchen schon gar nicht mehr Lösungen zu finden sondern beziehen diese lieber von irgendwo. Damit sind sie aber willkommene Opfer. Opfer auch daher weil ja sie selber die Rechnung durch schlechten Gesundheitszustand, Stress und vielem mehr bezahlen.

Um die Ursachen für den zivilisatorischen Zerfall (familiär, sozial) für den schlechten Gesundheitszustand der meisten Menschen zu verstehen, müssen die verschiedenen Wirkungskreise unseres Lebens hier in der Schweiz, hier im zentralen Europa aufgezeigt werden.

Einer der wichtigsten Faktoren ist der Konsum ist bei uns im Alltag.

Ich habe versucht Fakten, Ueberlegungen und Zusammenhänge zusammen zu fügen. Ich werde heute in 1. Teil vor allem auf die destruktiven Aspekte , auf Produktion und Konsum eingehen.

Konsum ist sehr zentral in unserem Leben. Unsere Einstellung dazu ist entscheidend für die Wahl unseres Lebensweges.

In einem 2. Teil werde ich mehr die menschlichen Auswirkungen und Zusammenhänge des Lebens daraus durchleuchten.

Hintergründe zum Konsumalltag

Wir leben in einer überladenen Zeit mit vielseitiger Vernetzung von Gesellschaft und Beruf. Die Kommunikationsmittel nehmen in unserem Alltag Ueberhand und die Flut von Informationen ist nicht mehr zu bewältigen. Gerade das Internet bringt eine Anhäuffung von sehr vielen, für unser Leben belanglosen Informationen. Es gilt als modern in diesem Strom mitzuschwimmen unabhängig in welchem Alter man ist.

Weite Teile der Bevölkerung befinden sich in einem regelrechten Informations-Konsumrausch sie sind betäubt von all den vielfältigen Konsum-Möglichkeiten.

Unsere Ueberflusswirtschaft bringt vieles in die Kaufhäuser das schon „Güsel“ ist bevor es verkauft wurde!

Die wesentliche Innere Entwicklung der Menschen bleibt dabei jedoch stehen und die dadurch verursachte Leere ruft nach noch mehr Kick, nach neuem noch verrückteren Freizeitbeschäftigungen. Der Teufelskreis:

„ich will mir etwas gönnen, - ich habe schliesslich schwer dafür gearbeitet“

ist ins Leben gerufen und schliesst sich durch: „ich muss mehr verdienen, denn ich will mir noch etwas mehr leisten!“

Die „Das nehm ich mir“ Mentalität vergiftet uns, die Mitmenschlichkeit stirbt dabei und die inneren Werte verkümmern.

Unsere innere Uhr

Dass unser aller Körper mit einem inneren Betriebsstundenzähler ausgerüstet ist, und dass diese biologische Uhr bei Ueberkonsum und Ueberberbelastung schneller tickt, will niemand wahr haben! So kommt es, dass wir heute sehr viele 40 Jährige haben die aussehen wie 60 und viele die 50 sind und die das 70igste Altersjahr gar nie erreichen werden! Dies mag ja gut sein für die Entlastung der AHV, aber die Volksgesundheit geht bei Ueberkonsum vor die Hunde!

Das verschobene Qualitätsdenken

Wir haben ein massiv verschobenes Qualitätsdenken. Wir sind bereit auf Kosten der Umwelt Güter zu kaufen die einen enorm tiefen Lebenszyklus haben. Der Preis ist zwar tief, aber da qualitativ bessere Produkte mit kaum doppeltem Preis schnell eine dreifache Lebensdauer haben, lohnt sich dieses Verhalten nicht einmal finanziell. Somit werden Energie und Rohstoffe verschwendet in unermesslichen Mengen.

Für nichtsnutzige denaturierte Nahrung bezahlen wir Preise von 15.- bis 60.- Fr pro Kg. (Vergleiche jeweils die Preise per Kg) Für hochwertiges Bio-Gemüse bezahlen wir 3.- bis 15.- Fr. Das Preis Leistungs-Verhältnis stimmt in der Nährstoffbilanz überhaupt nicht. Wird dieses Gemüse roh gegessen ist der Kosten-Nutzen-Effekt noch ums vielfache höher)

Rechnen wir die möglichen Folgekosten durch verursachte Schäden in Umwelt und bei unserer eigenen Gesundheit dazu, verschlechtert sich dies ins unüberschaubare. (Gülle von den Tieren, Wasserverbrauch in den Verarbeitungsprozessen, Energiemehrverbrauch durch Kochen-Gefrieren-Kochen-Abwaschen)

Natürlich können Sie dies als zu spitzfindig und übertrieben finden. Setzen Sie sich jedoch einmal wirklich kritisch und seriös mit diesen Gedanken auseinander, können Sie sich diesen Fakten nicht mehr verschliessen.

Wir machen nicht wesentlich grosse Fehler in unserer Lebensführung und im Umgang mit unserer Umwelt! Wir sind „nur“ zu faul uns wirklich mit den Zusammenhängen auseinander zu setzen.

Gesundheitszerfall schon seit langer Zeit

Die letzten 15 Generationen vor uns lebten auf Kosten des Gesundheitskontos der kommenden Generationen. Genau dieses Verhalten hat zu den heutigen Problemen geführt.

Eine WHO-Studie in Deutschland belegt dass bereits 32% der Frauen und 25% der Männer leicht oder stark psychisch krank sind! Depressionen und Angstzustände sind die häufigsten psychischen Erkrankungen. Diese Menschen werden gezwungen über Jahre Medikamente zu schlucken. Die Hersteller und Lieferanten der Medikamente verdienen sich an dieser Not „tod und dämlich“! Die Krankheit wird dadurch kaum geheilt und die inneren Organe nehmen Schaden! (z.B. die Niere)

In Deutschland ist bekannt, dass 70% der Altersheiminsassen depressiv sind. Jeder zweite wird medikamentös ruhig gestellt. Ist dies der so viel gepriesene Fortschritt der Medizin? Für viele ist der Tod die langersehnte Erlösung aus dieser hoffnungslosen Existenz!

Wir leben zwar in der Schweiz, aber hier scheint die Situation um keinen Millimeter besser zu sein. Leider ist dies ein Thema das von der Oeffentlichkeit aus dem Bewusstsein verdrängt wird.

Wir sind an einem Punkt angelangt, wo jeder Mann, jede Frau spühren muss, dass es so nicht weiter gehen kann!

All Jene die dies immer noch nicht begreifen wollen werden von der Natur durch ihre Gesetze zur Rechenschaft gezogen!

Wieviel Zeit bleibt uns noch

Der „Weltuntergang“ am 11.08.1999 fand nicht statt. Die geistige Welt in uns ist jedoch effektiv am untergehen, denn es macht sich eine allgemeine Orientierungslosigkeit breit. Die egoistischen, verwirrten Wertvorstellungen und Weltbilder die bei uns als richtig und als modern gelten, bilden den „Sumpf“ in dem die geistige Welt versinkt.

Ist Glück = Geld?

Die Jagd nach dem Glück (Geld) ist für viele Menschen Lebenszweck geworden. Die Lottogesellschaften haben guten Kundenzulauf. Die Talk-Shows im Fernsehen mit grossen Gewinnsummen erreichen hohe Einschaltquoten. Dies ist ein Zeichen dass immer mehr Leute im Geld ihren Lebenssinn sehen. Dies kann nicht gut gehen und muss früher oder später zur geistigen Entgleisungen führen! Es ist gefährlich wenn nicht mehr über den Sinn und Nutzen von Konsum nachgedacht wird. Der euphorische Glaube an wirtschaftlichen Erfolg und an unbegrenzten Fortschritt macht die Menschen blind für wertvollere innere Werte.

Die innere Einöde macht sich breit

Wir sollten endlich gelernt haben dass uns der Konsum von Heute in eine Innere Einöde führt und all die damit verbunden Süchte in den körperlichen Ruin! Wir haben viele Leute die massiv unter gesundheitlichen Suchtfolgen leiden. Für ein Umdenken scheint jedoch der Leidensdruck immer noch zu klein.

Es ist nicht zu erwarten dass die Mehrheit der Bürger jemals begreifen wird wie schädlich dieses Verhalten für sie selber ist. Wesentlich ist eigentlich nur, dass all jene die langsam den Durchblick gewinnen, sofort mit Veränderungen bei sich selber beginnen. Diese Veränderungen müssen nicht gross sein, aber es muss unmittelbar damit begonnen werden!

Es ist von Zerfall der Autoritätsstrukturen die Rede. Wenn durch Wegfall der von aussen gemachten Meinungen in den Köpfen der Menschen etwas mehr Gedankenvielfalt aufkommt, ist dies nur sinnvoll. Mehr Vertrauen in den gesunden Menschenverstand ist dringend nötig! Dieser gesunde Menschenverstand war seit Anbeginn die Leitplanke für die Entscheidungen der Menschen. Wir haben auch heute noch keine bessere Möglichkeit uns zu orientieren!

Werbung als grosser Betrug

Werbung macht uns ein A für ein Z vor und hat sich zu einer richtigen Massenhybnose entwickelt. Auch wenn in der Werbung mit immer neu kreierte Kunstworten jongliert wird, werden die Produkte dadurch nicht wertvoller. Auch witzig inszenierte Werbespots sind nur scheinbar oberflächlich, sie zielen auf unsere versteckten Gedanken und Wünsche und erreichen so einen hohen Nutzen ohne dass wir dies zulassen wollen. Rechtlich ist es nicht verboten nicht fordergründig genannte Inhalte in der Werbung zu sugerieren um ans gleiche Ziel zu kommen! Der Zuschauer meint etwas gesehen, gehört zu haben das der Werber gesetzlich nicht versprechen darf, das er aber auf diese Weise genau gleich an den Mann/die Frau

Die EU steuert in eine falsche Richtung

Auch politisch wird natürlich alles getan, damit der Konsum in Gange gehalten wird!

EU-Beitritt ist ein modernes Schlagwort. Damit wird Erneuerung, Weltoffenheit und Fortschritt in Verbindung gebracht. Dies alles wird zwar behauptet, ob es zutrifft ist nicht belegt. EU-Gegner gelten als verstaubte Verhinderer ohne Weitsicht. Weshalb ich dieses Thema anschneide? Dies hat sehr wohl sehr viel mit Konsum und Produktion zu tun!

Die Ueberflusswirtschaft in der EU ist alles andere als Umweltfreundlich. Der euphorische Glaube an Globalisierung ist ein Trugschluss. Dass sich die Völker im Frieden verbinden und sich für positives Zusammenleben und für eine bessere Welt einsetzen, wäre sehr erstrebenswert. Wenn sie sich jedoch nur verbinden um egoistisch noch mehr konsumieren zu können, bleiben die guten Ziele und die Umwelt auf der Strecke! Die ärmeren Länder versprechen sich durch den Beitritt zu Unterstützungsgeldern zu kommen. Die reicheren Länder wollen neue Märkte für ihre Ueberproduktion in ihrer Ueberflusswirtschaft erschliessen. Der Hintergrund für diese Verbindung ist Konsum, und dies ist letztlich schlecht für die Umwelt und für die Menschen.

Die Grossen multinationalen Konzerne würden von einem Beitritt grossen Nutzen ziehen. Die kleinen Firmen werden mit übermässigem Papierkram belastet und finanziell schwächere bleiben auf der Strecke. (vergleichbar ist Oesterreich) Die soziale Ungleichheit nimmt weiter zu. Für Grosskonzerne vereinfachen sich ZB ihre Zulassungsverfahren für ihre Produkte um vielfache. Alleine damit lassen sich Millionen sparen.

Echte positive Globalisierung müsste anders aussehen!

Das Wissen, wie eine ökologische Wirtschaft aussehen müsste ist schon lange vorhanden. Grosse Denker zerbrechen sich schon seit Jahrzehnten den Kopf und bringen Lösungen. Der Schweizer von Weizäcker am Institut in Wupperthal hat in seinem Buch die Methode Faktor 4 beschrieben. Er sagt mit besserer Technologie könnte mit ½ Energie, doppelt so viel Wohlstand erzeugt werden. Es wäre möglich mit der heute bekannten Technologien eine Effizienzrevolution einzuleiten.

Viktor Schaubberger zeigte schon um 1950 gute Lösungen und Visionen auf!

Der Naturwissenschaftler Viktor Schaubberger sagte schon in den 30er Jahren. „Um in Zukunft überleben zu können, muss der Mensch in Oekosystem-Dimensionen denken und planen, was unter anderem heisst, dass wir die ökologischen und genetischen Prozesse repektieren und schützen müssen, die die Basis für unsere Existenz darstellen, mit einem Wort: Das Zusammenspiel von Wasser, Erde Pflanzen und Tierwelt, das ja in sich selbst vollendet ist!“

Weshalb erfahren wir die wahren Fakten nicht?

Oeffentlichkeitsarbeit kostet viel Geld! Die einfachen Wahrheiten sind nur selten in Verbindung mit Macht und Geld. Grosse Gewinne sind nicht mit der Hände Arbeit zu machen! Lebens-Wissen ist nicht konsumverträglich und wird daher verschwiegen bis bekämpft.

Machtgefüge im Landbau, Samenvertrieb, Genmais Monsanto

Lebensmittel Technologie, Fast Food all überall

Das „Mikrowellen-Urteil“ des Bundesgerichts wurde zwar vom internationalen Gerichtshof für Menschenrechte in Den Haag als ungültig erklärt. Bei den Konsumenten zeigte dies jedoch keine Wirkung auf ihr Kaufverhalten! Die Kuhlkost für die Mikrowelle findet weiterhin immer grösseren Absatz!

Gen manipulierte Lebensmittel stehen zwar beim Volk nicht in gutem Licht, sie kaufen es trotzdem als beigemischte Komponenten in der Fabriknahrung! In der CH gilt: ist die Beimischung nicht mehr als 1% so muss nichts deklariert werden!

Lebensmittelbestrahlung

Lebensmittelbestrahlung wurde am 7.Dezember 1993 den Verbänden und Organisationen wie Volg, COOP und MIGROS vorgestellt. (siehe Merkblatt Lebensmittelbestrahlung)

Unterdessen hat man zwar nur wenig in der Oeffentlichkeit davon gehört. Offiziell ist die Methode vom BAG zugelassen aber wäre Bewilligungspflichtig. Die Lobby hat es fertig gebracht, dass nur ganzheitlich bestrahlte Lebensmittel als solche deklariert werden müssen!

Enthält die Nahrung nur bestrahlte Komponenten, muss dies nicht einmal vermerkt werden. Es ist jedoch in keinsten Weise überschaubar wo dieses Zeug überall auftaucht. Isst jemand im Restaurant bestrahlte Meresfruchte, steht kaum auf der Speisekarte „bestrahlt“.

Wird die Bestrahlung tatsächlich auf einer Verpackung deklariert so wird das Wort „jonisiert“ verwendet (hört sich viel harmloser an!) und daneben steht ein Zeichen dass fast wie ein Umwelt-Labelzeichen aussieht!

Lebensmittelverarbeitung heisst:

Wo gekocht, gemahlen, gemischt, gefärbt und gepanscht wird, bleiben die Vitalstoffe auf der Strecke! Da kommen verschonungen, für die Samigkeit etwas, um die Molekularstruktur zu verbessern, für den ganz bestimmten Geschmack, für den fruchtigen Geschmack, um Oxidation zu verhindern, um zu konservieren, um zu binden, um Fett in der Schwebe zu halten, um keine Entmischung zu erhaltenSubstanzen die natürlich alle durch die Lebensmittelverordnungen gesetzlich „zugelassen“ sein müssen.

Die modernen Aromastoffe von heute sind chemische Mixturen die die Fähigkeit haben unsere Geschmacksknospen auf der Zunge zu täuschen. Sie können z.B. chemisch über die Zunge einen Himbeergeschmack erzeugen der im Hirn naturidentisch wahrgenommen wird obwohl dies gar nichts mit Himbeeren zu tun hat. Welche Auswirkungen auf unseren Körper diese Substanzen haben weiss ganz sicher niemand.

Nebenauswirkung von Verarbeitung

Jeder der etwas von Mechanik und Maschinenbau versteht weiss, dass alle sich bewegenden Teile irgend wie geschmiert werden müssen.

Es werden heute geruchlose, geschmacksneutrale und farblose Schmierfette in den Lebensmittelverarbeitenden Betrieben verwendet die nicht nachzuweisen sind. (natürlich nur gesetzlich „zugelassene Fette“)

Diese Schmierfette gelangen bei den Verarbeitungsprozessen in die Nahrung, dies ist kaum zu vermeiden. Sicher die Mengen sind nicht gross, aber ich bezweifle dass der Konsument daran Freude hätte wenn er es feststellen könnte. Dazu hat aber der Hersteller keine Lust und sonst kaum einer dafür Geld übrig! Da sie geruch-, farb-, und geschmacklos sind fällt dies nicht weiter auf!

z.B. die Milch

Bei Fettigen Medien wie bei der Milch mit schneller Verderblichkeit muss ja immer wieder gründlich geputzt werden. Wie soll nur in unzugänglichen Rohrsystemen, Pumpen und Schleusen gereinigt werden? Schon der Bauer hat ein Reinigungs-Problem in der Milchküche!

Da werden eben hoch aktive Waschsubstanzen eingesetzt die Fett auch bei niedrigen Temperaturen problemlos auflösen. Ist es dann wirklich so, dass all dies saubergespühlt wird oder bleiben Rückstände in der Milch?

Was passiert mit diesen Substanzen in unseren Oberflächengewässern wenn sie da rein kommen? Die Kläranlagen haben auch ihre Mühe damit!

Ein weiteres Problem sind die bakteriellen Belastungen der Milch.

im 1993 wurden sage und schreibe 3 Mio Tonnen Milch in der Schweiz produziert! Daraus wurde z.B. 130'000 Tonnen Käse und 50'000 Tonnen Butter hergestellt.

Wie die Milchkontrolltabellen des Bundes zeigen, liegen jeweils 94 - 97% der untersuchten Milchproben in den vorgeschriebenen Grenzwerten. Das heisst dass bei ca. 5% der Proben überhöhte bakterielle oder infektiöse Grenzwertüberschreitungen festgestellt wurden!

Dies würde umgerechnet bedeuten dass rund 150 000 Tonnen Milch im 1993 (lt Statistik CH Bauernverbandes Brugg) beanstandet werden mussten. Wieviel davon bereits im Verkehr is, bis die Auswertung der Probe eintrifft, ist für mich unklar!

Enzyme in der Nahrung als Allergieauslöser

In anderen Lebensmitteln werden ja viele chemische Substanzen zusätzlich bei der Verarbeitung zugesetzt.

Natürliche Enzyme sind Stoffe die in Lebensprozessen wichtige Steuer-, und Katalysatorfunktionen erfüllen ohne die Leben gar nicht möglich wäre. Sie sind sehr Hitze und Verarbeitungsanfällig und sie werden bei der industriellen Herstellung in der Regel mutiert oder zerstört.

Man versucht nun natürlich sich diese Enzyme dienstbar zu machen, erzeugt sie chemisch und setzt sie selber zu.

Der Zürcher Pharmazeut Thomas Bohner ist überzeugt, dass industirelle Enzyme ein wesentlicher Grund sind, dass immer mehr Allergien auftreten. (Puls-Typ März 1999)

Der Puls-Typ startete im 1998 einen Aufruf, damit Astmatiker und Allergiker eine Enzymfreie Zeit als Versuchszeit einlegen sollten. Dieser Versuch wurde von Hr Bohner geleitet. 110 Allergiker waren diesem Aufruf gefolgt und hatten für einen Monat nur noch enzymfreie Lebensmittel und auch enzymfreie Waschmittel verwendet.

Das Ergebnis war umwerfend! Bei 9 von 10 Astmatikern die die Diät durchgehalten haben verschwanden die Symptome ganz oder reduzierten sich so stark, dass sie deutlich weniger Medikamente nehmen mussten.

Die Hautbeschwerden besserten sich in 8 von 10 Fällen und nur jeder 10 verspürte keine Besserung.

Hormone im Fleisch

Wie Hr Urs Klein BAG im Juli diesen Jahres im Radion DRS erläuterte sind in 7 von 26 Proben erhöhte Hormonwerte zu finden. Natürlich wird sofort wieder verniedlicht. Die vorgefundenen Oestrogene seien nur in hoher Konzentration gefährlich. Diese Botenstoffe haben jedoch mit Regulationsmechanismen zu tun da sie sogenannte Steuerhormone sind.

- Es weiss niemand wie sich die Bevölkerung durch all die unbekanntenen Belastungen verändert!

Solche Importe müssen nur eine charakteristische Veränderung durchmachen und dies reicht um die Deklarationspflicht zu umgehen und das Produkt sogar als inländisch verkaufen zu dürfen! Also werden doch die Konsumenten angelogen. Als Vegetarier habe dieses Problem nicht!

Verfahrenstechnik in der Lebensmittelverarbeitung

Gewissen Verfahren in der Lebensmittelindustrie sind tierisch gut! Schlachtabfälle liefern Zusatzstoffe und Kadaver verwandeln sich in Gelatine.

Die eidgenössische Viehzählung von 1993 hat ergeben dass wir damals in der Schweiz rund 1.8 Mio Rindviecher hatten. Dazu kamen noch 1.7 Mio Schweine. Also auf jeden zweiten Bewohner trifft eine Kuh oder ein Schwein!

Gelatine all überall

Stelle man sich einmal vor welche riesigen Mengen Schlachtabfälle da anfallen wenn die oben genannten 3.5 Mio Tier geschlachtet werden! Gelatine wird aus Knochen, Häuten Innereinen und allgemeinen Schlachtabfällen hergestellt. (glustig nicht!)

Wie in Berichten aus Deutschland zu lesen ist, finden sogar Leichenteile von Kadaververwertungen den Weg retour in die Gelatineproduktion.

Gelatine hat langjährige Tradition. In den Werbeschriften wird die Entstehung des Prozesses auf das Jahr 1682 datiert. „Gelatine ist reine Natur“ meinen die Hersteller und preisen dabei 9 essentielle Aminosäuren an. Sie preisen sogar Gelatine als gesundheitsfördernder Nahrungszusatz für Nagel-, Knorpel und Gelenkprobleme an. Der Unsinn mit diesem „Leichenprodukt“ hat also Tradition und wird gut vermarktet!

Die Gelatine findet Verwendung in Milch-Mix-Getränken, in Joghurts auch in Obst und Gemüsesäften. Es ist in: Wurstwaren, Torten Speiseeis, Fischwaren, Bonbons, und und und .

Für weitere Anwendungsbereiche wie Foto-, und Pharma- und Kosmetikindustrie kommen grosse Mengen Gelatine zum Einsatz.

Entwicklung der Nahrungszusammenstellung bei Tier und Mensch

In der Schweiz werden seit 1950 Futterzusatzstoffe ins Tierfutter gemischt. Schon um 1965 begann das Zeitalter der EDV unterstützten Rezeptberechnungen. Auch die Tiere erhalten ihr Futter wie wir mit den vielfältigsten Aromastoffen beigemischt. Auch sie werden damit wie wir zum zu viel essen verleitet! Dass sogar vegetarischen Tieren wie Kühen bis vor kurzem ihre eigenen Artgenossen in Pulverform (Tiermehl) ins Futter gemischt wurden, ist purer Sadismus. Die Natur hat mit BSE geantwortet.

Die moderne Nahrung von Heute und Morgen

Die Pseudo-gesunden-Fabriknahrungsprodukte aus dem Food-Designatelies sind der giga-Quatsch von heute und Morgen!

Das funktionelle Lebensmittel, wie es nun definiert wird, ist ein Nahrungsmittel oder Getränk, das zusätzlich offen oder versteckt medizinische Indikationen als Verkaufsargument verwendet.

Die Begriffe haben sich gewandelt. Das gesunde Lebensmittel für Kranke ist „out“; das gesunde Lebensmittel als Fitmacher ist „in“. Damit verwischen sich die Grenzen im Bewusstseins des Konsumenten zwischen Lebensmittel und Stimulanzien wie zum Beispiel Koffein und einem Heilmittel.

Die Lebensmittelgesetze der westlichen Welt unterscheiden in der Regel strikt zwischen Lebensmittel und Medikament. Sobald medizinische Indikationen geltend gemacht werden, sind die Produkte bewilligungspflichtig.(IKS)

Diese Grenzbereiche zwischen Ernährung und Medizin beinhaltet ein immenses Wachstumspotential und ist besonders für Pharmafirmen dank ihres Know-hows und finanzielle Potenz zur Markterschliessung attraktiv.

Das BAG ist für die Lebensmittel zuständig und die IKS kontrolliert die Zulassungen von Medikamenten. Zwischen diesen beiden Organisationen besteht allerdings keinerlei Koordination. Das

sind ideale Bedingungen, um die Gesetzgebung aufzuweichen oder zu unterlaufen. Unter der Bezeichnung neuartige Speziallebensmittel kann das BAG alles bewilligen, das toxikologisch als unbedenklich erscheint. Wie einfach somit bedenkliche Produkte auf den Markt kommen können beweist die Markteinführung von Red Bull.

Werbung auf tiefem gesundheitmoralischem Stand

Mit Beimischungen von Stoffen wird ein pseudo-Nutzen für die Gesundheit suggeriert. Natürlich darf niemand sagen „jenes heilt Astma“ oder dieses „verhindert Osteoporose“ da es sonst eine Zulassung als Heilmittel (IKS) benötigte. Aber den Leuten geschickt die Suggestion dazu durch entsprechende Werbung in die Köpfe zu impfen ist nicht verboten!

Es wird kräftig im Fernsehen für diese neue Nahrung geworben. Schon diese teure Werbung sollte den Konsumenten wachrütteln. Er müsste sich erstens fragen wesshalb sich das Produkt das so gut sein soll sich nicht auch selber durch eben diese gute Qualität verkauft und zweitens sollte er die Rechnung machen dass er selber letztendlich die hohe Werberechnung mit dem Produktpreis bezahlt. (Vergleiche den Preis per Kg !)

All dies wäre ja gerade der gewichtigste Grund ein so beworbenes Produkt überhaupt nicht zu kaufen! Wenn ein Nahrungsmittel per Kg mehr als 20.- kostet ist dessen Wert zu überprüfen. Der höhere Preis weist auf einen hohen Verarbeitungsgrad hin - die Vitalität ist somit gering, - Diese Nahrungsmittel ist für unseren Körper mit grosser Wahrscheinlichkeit Nutzlos bis schädlich!

Bewilligungsschutz in der CH versagt kläglich

Wie Hr Marell vom BAG in der Kassensturzsendung vom 07.09.99 zugeben musste ist die Schweiz gezwungen die Bewilligungsverfahren anderer Länder (USA, EU usw.) in Zukunft immer mehr anzuerkennen. Dies heisst dass die CH z.B. genveränderte Produkte oder bestimmte Verarbeitungsmethoden die zwar in der CH verboten sind zuzulassen. Solche Produkte können also ungehindert in die Schweiz eingeführt werden.

Ernährung aus der Sicht der Medizin

Die Medizin befasst sich nicht sehr eingehend mit der Ernährung. Die in Spitälern und Heimen anzutreffenden Ernährungsberatungen sprechen immer noch von den längst veralteten Einteilungen in Aufbau-, Schutzstoffe, Nährstoffe Betriebsstoffe hinaus.

Nach diesem Prinzip werden sog. Diätätische Menuepläne für Kranke zusammengestellt. Wie die natürliche Gesundheitslehre beweist, muss dies alles nur zweitrangig interessieren. Der echte Heilwert einer Nahrung liegt in der Naturbelassenheit in Herstellung und Zubereitung.

Nicht zu sauer, nicht zu süss und nicht zu fett ist die Empfehlung der schweiz.

Ernährungsberichtes des BAG. Dies ist richtiggehend geistreich!

(Ist das echte Ziel: nicht zu kritisch, nicht zu selbständig denken, nichts zu all dem sagen“?)

Ausgewogen müsse die Ernährung sein und von allem etwas enthalten! Dies ist die offizielle Formulierung für gesunde Ernährung.

Diese Regeln haben einen riesigen Vorteil, alle meinen bei Ihnen sei dies ja sowiso der Fall. Also bleibt alles beim Alten.

Scheinsicherheit durch Untersuchungen!

Da man ja alle paar Jahre zum „Gesamt Check“ gehe könne einem nichts passieren. Diese regelmässigen Untersuchungen sind relativ wertlos bis gefährlich.

Auch ein guter Befund sagt nichts über die Richtigkeit der eigenen Lebensweise aus, sondern bestätigt dass diese (vielleicht lausige Lebensführung) noch keinen Schaden verursacht hat! Sollte dann später doch „etwas zu Tage treten“, ist der Schaden halt Schicksal.
Besser und billiger wäre es, diese Schäden frühzeitig durch echte Prävention zu verhindern!

Kann uns die Schulmedizin Gesundheit bringen?

Die Stärke unserer heutigen Medizin liegt in der Notfall- und Unfallmedizin. Die Behandlungen der „normalen“ Krankheiten verharren jedoch seit eh und jeh in Symptombehandlung bis Verdrängungsbehandlung und nicht in der Heilung.

Dass dies effektiv so ist, und darüberhinaus über Jahrzehnte in vielen Bereichen nichts dazu gelernt wurde belegt die Tatsache, dass trotz viel mehr finanzielle Mittel (ca 2.5 Mia jährlich in der CH) mehr Medizinversorgung und mehr Ärzten das Volk immer kränker wird!

Es gibt viel zu wenige Ärzte die ganzheitliche Heilungsansätze anwenden!

Ärzte die eine echte alternative ganzheitliche Medizinversorgung für ihre Patienten zu praktizieren suchen, haben viel Negatives von den eigenen Kollegen einzustecken.

Aus Fehlern wird nicht gelernt!

Aus offensichtlich unnötigen und schädlichen Behandlungsmethoden entstehen Nachteile und Schäden. Es ist nicht „üblich“ dass die Schulmedizin daraus ihre Lehren zieht. (Siehe Entstehung von Lehrmeinung)

Die gleich falschen Behandlungen werden weiter praktiziert wie vor 30 Jahren und noch mit steigender Tendenz.

So ein Beispiel ist die Mandeloperation. Einem kleinen Kind das heftig auf eine tierische Eiweissüberernährung mit Mandelentzündungen reagiert einfach diese „Polizisten“ rauszuschneiden, obwohl in den letzten Jahrzehnten tausende von Kindern durch Korrektur des Eiweisskonsums geheilt wurden, ist gar nicht „wissenschaftlich“! (nur finanziell einträglich!

Oder

Frauen über Jahre mit künstlichen Hormonen „abzufüllen“ und dann wenn später unkontrollierte Regelblutungen und Gebärmutterbeschwerden auftreten, also sozusagen sich hormonelle Entgleisungen einstellen, relativ rasch durch Totaloperation die ganze Gebärmutter zu entfernen um so das „Uebel abzustellen“ ist ein „Behandlungsfehler“!

(in der CH hat jede 3. Frau mit 55 Jahren diese Operation gehabt! Tendenz steigend.)

Die echten Fakten werden verschwiegen und dem Patienten unterstellt, er habe ja die Medikation vom Arzt verlangt! (sicher klar, da er ja gar nicht richtig wusste, was für eine Zeitbombe dies war!
Es ist in unserer Gesellschaft unpopulär über all die Folgeschäden zu sprechen die die z.B. die Antibabypille verursacht. Dies obwohl schon in den sechziger Jahren die meisten Auswirkungen bekannt waren!

Das Patientenrecht wird von uns zukünftigen Patienten als Buch mit 7 Siegeln behandelt und nur ja nicht angerührt. Kommt ein Patient in den Strudel der Unrechte ist es entschieden zu spät sich die Rechte zu sichern! (Mehr in Patientenrecht)

Hormone sind nicht unbedenklich!

Man weiss heute dass durch die Einnahme dieser Hormone Persönlichkeitsverschiebungen ausgelöst werden. Bei früher Einnahme (vor dem 20 Lebensjahr) werde die Entwicklung des Mentalkörpers behindert. Dies hat Tiefenpsychologische und spirituelle Auswirkungen für das ganze Leben.

Es ist bekannt dass die Partnerwahl unter Einnahme von Hormonen (Pille) daraufhin verändert ist, dass eher ein „Ernährer“ gewählt wird als ein „Lebenspartner“. Dies scheint nach Absetzen der Pille zu einer wesentlich höheren Scheidungsquote zu führen.

Auch dies hat mit Konsumdenken zu tun. Die Leute wollen nicht aus dem Konsumrausch aufgerüttelt werden.

All dies wäre durch wissenschaftliche Nachforschung relativ einfach aufzuklären.

Dies in die Hand zu nehmen wäre eine echt sinnvolle Aufgabe fürs BAG. Die Interessen (oder Abhängigkeiten?) scheinen jedoch anders zu liegen, dass dies nicht gemacht wird!

geistig, religiöse und spirituelle Inhalte von Nahrung geistige Energie in der Nahrung

Dass die Nahrung geistig, spirituelle Inhalte , also Naturkräfte enthält, wissen die meisten Menschen nicht mehr.

Es wäre natürlich und wertvoll wenn wir diese Lebensessenzen wie unsere Urvorfahren zu nützen wüssten! Die geistigen Kräfte unseres Körpers werden unterschätzt und daher kommt es auch, dass wird die Geist-Kräfte in der Nahrung verkennen.

Viel hängt von der Art unserer Nahrung ab! „Wie man isst so wird man“ und „die Nahrung prägt das Denken“ sind alte Weisheiten, die auch Heute gelten. Schlechte Nahrung begünstigt schlechte Gedanken. Depressive Leute erfahren Auftrieb wenn Sie den Zugang zu einer besseren Lebensführung anstreben. Reine Nahrung bringt reine Gedanken hervor. Ein reines Denken führt zu einem guten Charakter, und ein guter Charakter ist sehr wichtig für ein glückliches erfülltes Leben. So lange wir unseren schlechten Gewohnheiten freien Lauf lassen, kommen wir spirituell nicht weiter.

Eine in positiver Stimmung zugereitete Speise, einfach kombiniert und massvoll genossen birgt ungeahnte Kräfte in sich. Daher ist eine Mahlzeit zusammen mit seiner lieben Familie genossen, viel „energiereicher“ und bekömmlicher als eine anonyme Mahlzeit im Restaurant.

Die alten Bräuche wie Segnung der Speise, Dank an die Natur vor der Ernte und vor dem Essen, hatten ihre Wurzeln in einem tiefgründigen Wissen um diese Kräfte! Das Wissen dass diese Zusammenhänge existieren, ist auch heute noch in vielen Naturvölkern tief verwurzelt. Wir haben diese Zusammenhänge aus den Augen verloren und wir sind um diese Erfahrungen ärmer.

Zerfall durch negative geistig-spirituelle Inhalte der Nahrung

Die Angsthormone der Schlachttiere ist in Ihrem Fleisch nachweisbar. Die geistig negative Ladung in Gemüse, entstanden durch falsche Düngung der Böden landet auf unserem Teller.

Schauberger sagt: „Das Wachstum der Pflanzen ist ein Ausgleichsprozess zwischen geosphärischer und atmosphärischer Energie. Die Pflanze ist die Materialisation dieser sich auf der isolierenden Schicht an der Bodenoberfläche treffenden Energien“ Werden durch künstliche Dünger und schlechte Gülle diese Energieverhältnisse im Boden gestört, kann die Natur nicht richtig arbeiten.

Die Hömoopathie enthält nur noch die „Information“ der Inhaltstoffe und löst so erstaunliche Heilungsprozesse im Körper aus. Die eigentlichen Wirkstoffe sind dabei gar nicht mehr analytisch nachweisbar. Somit ist doch ganz klar bewiesen dass auch in allen anderen Flüssigkeiten solche Informationen enthalten sein müssen. Ist das betreffende Nahrungsmittel natürlich, zB ein Apfel, sind sie vorwiegend positiv da von der Natur „programmiert“. Welche negativen, unnatürlichen Information bringt jedoch demzufolge ein Industrienahrungsmittel aus seinem Werdegang mit? Die Tragweite dieser Frage kann niemand abschätzen und trotzdem nehmen wir täglich solche Informationen in unüberschaubarer Zahl in uns auf!

Da sind wir wieder bei: „Schlechte Nahrung bringt schlechte Gedanken“. „Die Leichengifte aus dem Fleisch machen nachweislich aggressiv“. Schlechte Nahrung blockiert das Denkvermögen und „verkleistert“ die Sinne. Daher muss immer alles lauter, schärfer und auffälliger sein damit es überhaupt noch wahrgenommen wird.

Geistig-spirituellen Energiemangel in der Nahrung kann nichts anderes als spiritueller Energiemangel sowie innere Orientierungslosigkeit und Chaos bewirken! Geht auf die Strasse und schaut den „glücklichen Schweizern“ ins Gesicht und Ihr habt die Bestätigung! Wir müssen wieder lernen mit diesen Zusammenhängen umzugehen.

Wie entsteht eine medizinische Lehrmeinung?

Äussert ein Professor an einem Lehrstuhl eine Meinung zu einem Thema, so wird sie dadurch zur Lehrmeinung! Das Lehramt dieses Professors verleiht ihm die Glaubwürdigkeit und der Titel die Legitimation dazu.

Natürlich hat ein anderer Professor an einem anderen Lehrstuhl, an einer anderen Uni eine andere Meinung vom gleichen Problem. Dies spielt jedoch keine Rolle, nun haben wir zwei Lehrmeinungen! So läuft dies kreuz und quer durch das gesamte „Wissen“ und lässt einen regelrechten Urwald von Lehrmeinungen spriessen.

Es giebt keine Institution die dieses Geschehen überwacht. Das witzige dabei ist, dass eine Behandlung eines Patienten auf Grund solcher „Meinungen“ legitim ist und sogar rechtlich geschützt wird. Sollte der Patient geschädigt werden ist es unwarscheinlich dass er bei einer gerichtlichen Klage zum Recht kommt.

Der zivilisatorische Zerfall

Schauberger sagt: „Die zivilisierte Menschheit hat trotz ihrer vermeintlich hohen technischen Kultur einen derartigen ethischen Tiefstand erreicht, dass sie nicht mehr zu erkennen vermag, dass dieser physische und moralische Verfall nichts anderes als ein kontinuierlich vor sich gehender Kurlturzerfall ist.“

Ein freies Volk kann nur auf freier Erde entstehen. Ein Volk das die Mutter Erde vergewaltigt, hat kein Recht, eine Heimat zu besitzen.

Der Mensch ist was er isst, und er bleibt ein Tier, solange der Qualitätsstoffaufbau unterbunden ist.

So schliesst sich ein Kreis: Verpestetes Wasser kann keine gesunde Nahrung aufbauen.

Verpestetes Wasser und vergiftete Nahrung können kein gesundes Blut aufbauen. Dass dann die Geistesfunktionen sich nicht entwickeln können, sei nur am Rande vermerkt, und dass die verminderte Qualitäten über die Samenstoffproduktion in späteren Generationen noch Auswirkungen haben.

Der heutige Landwirt behandelt Mutter Erde schlimmer als eine Hure. Er sieht ihr alljährlich die Haut ab und vergiftet sie mit Kunstdüngerschlacken und wundert sich noch obendrein, dass dieses Luder dann alljährlich mehr Arbeit verlangt und dafür Jahr für Jahr weniger hergibt.

Der alte Bauer war seiner Scholle gegenüber Priester und Arzt. Der moderne Landwirt dagegen ist innerlich und äusserlich politisch zerrissen und spekuliert auf staatliche Subventionen. Er meint mit Gewaltmassnahmen der Natur trotzen zu können.

Der heutige Arzt steht der immer zunehmenden Krebserscheinung vollkommen hilflos gegenüber. Er kann die inneren Körperkräfte, die durch kunstgedüngte Nahrungsmittel erlahmen, nicht anfeuern. In dem einzelnen Drüsen entstehen Gleichrichtungen und in logischer Folge Verwesungserscheinungen.

Schauberger erforschte die alten Methoden wie Sonnenpflügen, Tonsingen und die Aufladungsvorgänge des Wassers. Er machte Versuche mit Kupferpflügen und erzielte sensationelle Ergebnisse (bis + 50% Ernte) Er bewies dass mähen mit der Sense im Gras mehr Gehalte erzeugt.

Trotz all dieser Erkenntnisse wird auch heute 40 Jahre später kaum etwas genutzt.

Was ist ein gesunder Menschenverstand

Der Verstand des Menschen urteilt, beurteilt unter gesunden, natürlichen Voraussetzungen täglich x-mal sein Umfeld.

Ein gesunder Verstand zeigt keine extremen Reaktionen keine Steuerungs-, und Programmierungsfehler in sozialer und ökonomischer Hinsicht die nicht von der ursprünglichen Natur, sowie von deren Intelligenz vorgesehen sind.

Der gesunde Menschenverstand ist die Fähigkeit eines Menschen sich unabhängig von z.Z. gültigen Lehrmeinungen oder Modeströmungen und sonst aktuellen Meinungen seines Umfeldes eine eigene umfassende Meinung zu bilden und danach Entscheidungen zu treffen.

Wir wollen es anders machen!

Politik und Wirtschaft darf nicht alleine gelassen werden!

Wir als Konsumenten müssen unser Verhalten so gestalten, dass die Produzenten gezwungen sind ihre Produkte umweltfreundlicher zu produzieren

Wenn das Volk beginnt umzudenken, können die Politiker gar nicht mehr anders als mit zu ziehen, denn sonst werden sie nicht mehr gewählt.

Die persönliche weiter-Entwicklung findet durch das IN UNS und nicht durch das UM UNS statt

gesucht wird natürlich immer im Umfeld! Ein Zurückbesinnen ein in-sich-horchen ist von Nöten!
Die nötige Stille dazu müssen wir uns selber schaffen

Eine hoffnungsvolle Zukunft beginnt in uns und nicht um uns, denn jeder Gedanke drängt unausweichlich zu seine Materialisierung. Das ist ein Gesetz im Universum. Nichts das ist, kann sein ohne dass es einmal gedacht wurde!

Wenn wir diese Wahrheit verstehen lernen und mit dem Umsetzen beginnen, bauen wir unsere positive Zukunft.

Produktion hat mit Energie zu tun.

Schauberger sieht die Zukunftsmenschen auf einem ganz besonderen Weg.

„Der kommende Mensch wird die Materie und die aus dieser entspringenden Qualitätsstoffbewegung voll beherrschen.

...Die restlose Erforschung des Wassers bedeutet im wahrsten Sinne des Wortes das Ende der Monopole.... Im Wege des kalten Oxydationsprozesses werden Maschinenkräfte so gut wie kostenlos und damit erst wertvoll werden. Nahrungsmittel, Rohstoffe , treibstoffe werde es im Ueberfluss geben....Die Qualitätsstoffsamen - negative Ionenkonzentrationen geosphärischer Herkunftsart - sind die eigentlichen Aufbau - und Auftriebsatome. Sie können auf maschinellm Wege in jeder Menge und Güte aus bakteriophagen Grenzwertbeständen in der Luft und im Wasser mit Hilfe der zykliden Raumkurvenbewegung nahezu kostenlos in ähnlicher Art erzeugt werden, wie es die im reissenden Quellwasser bewegungslos stehenden Forellen mit Hilfe ihrer Kiemen- und Körperformen macht, wenn sie bloss frisches Quellwasser geosphärischer Spannungsart durch die Kiemen fließen lässt. (Die von Schauburger entwickelten Maschinen wurden um .

Das ganze Wissen von Viktor Schauburger wurde von den Amerikanern im Jahre 1957 zwangsenteignet. Er musste einen mehrseitigen Vertrag unterzeichnen, dass er schweige und keinem von seinen Forschungsergebnissen weitererzähle! Nur so durfte er nach Oesterreich zurückkehren. Es steht fest dass die Amerikaner in den vergangenen 40 Jahren nicht geschlafen haben! Sie haben sicher im Geheimen diese Techniken weiterentwickelt. Die vermeindlich gesichteten Ufos sind eher Flugobjekte aus diesen Forschungsergebnissen.

Die Visionen von Schauburger könnten also schon heute Wirklichkeit für die Menschheit werden wären da nicht eindeutige finanzielle Interessen die alte Technik noch lange gewinnträchtig (aber zu Lasten der Umwelt) weiter zu verkaufen!

Gesundleben.org